

Mittelländischer Tischtennisverband
MTTV

Sportreglement

15. Februar 2017

Mittelländischer Tischtennisverband

MTTV

Sportreglement

Inhaltsverzeichnis		Seite
01 - 09	<i>Allgemeines</i>	3
01	<i>Grundlagen</i>	3
10 - 19	<i>Spielberechtigung</i>	3
11	<i>Lizenz</i>	3
12	<i>Turnierpass</i>	3
20 - 25	<i>Wettkämpfe allgemein</i>	4
22	<i>Terminplanung</i>	4
24	<i>Umfeld</i>	4
24.1	<i>Spiellokal</i>	4
30 - 39	<i>Einzelwettkämpfe I</i>	5
34	<i>Regionale Einzelmeisterschaften</i>	5
34.1	<i>MTTV Einzelmeisterschaften</i>	5
34.2	<i>MTTV Nachwuchs Einzelmeisterschaften</i>	6
34.3	<i>MTTV Senioren Einzelmeisterschaften</i>	7
38	<i>Einzelturniere</i>	8
38.1	<i>Einzelturniere allgemein</i>	8
40 - 49	<i>Einzelwettkämpfe II</i>	9
44	<i>Regionale Ranglistenturniere</i>	9
44.1	<i>Ranglistenturniere der Serien Damen und Herren</i>	9
44.2	<i>Ranglistenturniere der Nachwuchs Serien</i>	9
46	<i>Nationale Ranglistenturniere Damen und Herren</i>	10
47	<i>Nationale Ranglistenturniere Nachwuchs</i>	10
50 - 59	<i>Mannschaftswettkämpfe</i>	11
50	<i>Mannschaftsmeisterschaften</i>	11
50.1	<i>Allgemeines</i>	11
50.2	<i>Spielsysteme</i>	11
50.3	<i>Punkteverteilung</i>	12
50.4	<i>Mannschaftsspieler</i>	12
50.5	<i>Gruppenmeisterschaft, Entscheidungsspiele, Auf- und Abstiegsspiele</i>	12
50.6	<i>Ranglisten</i>	13
50.7	<i>Spielverschiebungen</i>	14
50.8	<i>Fortfait (WO / kampflose Niederlage)</i>	14
50.9	<i>Mannschaftsrückzug</i>	15
50.10	<i>Freiwilliger Abstieg</i>	15
52	<i>Regionale Mannschaftsmeisterschaften</i>	16
52.1	<i>Serie Herren</i>	16
52.2	<i>Serie Damen</i>	16
53	<i>Regionale Nachwuchs und Senioren MM</i>	17
53.1	<i>Serie Senioren O50</i>	17
53.2	<i>Serie Senioren O40</i>	17
53.3	<i>MTTV Nachwuchs-Mannschaftsmeisterschaften</i>	18
54	<i>STT Nachwuchs MM - Ausscheidungsspiele</i>	18
59	<i>MTTV-Cup</i>	19
60 - 69	<i>Rechtswesen</i>	21
61	<i>Proteste</i>	21
80 - 89	<i>Schlussbestimmungen</i>	21
 Anhänge		
A	<i>Spiellokal-Mindestanforderungen</i>	22
B	<i>Auf- und Abstiegsmodus</i>	23

01 - 09 **Allgemeines**

01 **Grundlagen**

- 01.1 Das Sportreglement des Mittelländischen Tischtennisverbandes (SpR MTTV) regelt im Besonderen die technischen und administrativen Belange des Spielbetriebes im MTTV, soweit sie nicht in den Grund- und Zusatzbestimmungen des Sportreglements von Swiss Table Tennis (SpR STT) geregelt sind.
- 01.2 Die Organe des MTTV überwachen die Einhaltung dieses Sportreglementes.
- 01.3 Für Nichteinhaltung dieses Sportreglementes werden die Clubs gemäss Finanzreglement MTTV gebüsst.
- 01.4 Die Struktur dieses Sportreglements (kursive Sammeltitle) entspricht der Struktur des SpR STT.
- 01.5 Bei allfälligen Abweichungen zum SpR STT gilt für den Geltungsbereich des MTTV das SpR MTTV.

10 - 19 **Spielberechtigung**

11 **Lizenz**

- 11.1 Die Clubs haben bis zu dem von der Technischen Kommission (TK) MTTV veröffentlichten Termin zumindest die Lizenzen der angemeldeten Stammspieler der Mannschaftsmeisterschaften in der ZR zu beantragen.
- 11.2 Die Clubs sind für die im Lizenzierungsantrag aufgeführten Angaben verantwortlich.
- 11.3 Die Clubs sind verpflichtet alle nicht eingesandten Unterlagen betreffend die Lizenzbeantragung, wie Lizenzantragsformulare, Freigabebriefe, Niederlassungsbewilligungen usw. aufzubewahren. Sie können von STT oder der TK MTTV zur Überprüfung verlangt werden.
- 11.4 Beim Erstantrag sind die Clubs verpflichtet, eine der Spielstärke entsprechende Klassierung ihres Spielers vorzuschlagen.

12 **Turnierpass**

- 12.1 Der Turnierpass für unlicenzierte Spieler ist direkt bei STT zu beantragen.

20 - 25 **Wettkämpfe allgemein**

22 **Terminplanung**

- 22.1 Die Veranstaltungen des MTTV sind durch die TK MTTV und die Nachwuchs-Kommission (Nako) MTTV zu Beginn der Saison in einem technischen Terminkalender zusammenzufassen und auf der Homepage des MTTV zu veröffentlichen.

24 **Umfeld**

24.1 **Spielort**

- 24.1.1 Für die Austragung der Mannschaftsmeisterschaften (MM) und des MTTV-Cup bedarf das Spielort einer Genehmigung der TK MTTV.
- 24.1.2 Spielorte, die den in Anhang A erwähnten Mindestanforderungen nicht genügen, werden durch die TK MTTV gesperrt.
- 24.1.3 Der Vorstand MTTV kann jedoch befristete Ausnahmegenehmigungen erteilen.

30 - 39 **Einzelwettkämpfe I**

34 **Regionale Einzelmeisterschaften**

34.1 **MTTV Einzelmeisterschaften**

34.1.1 Der Vorstand MTTV bestimmt den Austragungsort dieser Veranstaltung und regelt zugleich die organisatorischen Bestimmungen.

34.1.2. Diese Veranstaltung findet an dem von STT festgelegten Datum statt und umfasst in der Regel folgende Serien:

Einzel:	Herren A/B	Damen A/B	Open C	Open D	Open E
Doppel:	Herren A/B	Damen A/B	Mixed A/B	Open C/D	

Weitere Serien können nach Bedarf von der TK MTTV in der Turnierausschreibung festgelegt werden.

34.1.3 Diese Veranstaltung ist offen für alle Spieler des MTTV mit gültiger STT-Lizenz sowie für alle im Gebiet des MTTV wohnhaften Spieler mit gültigem STT-Turnierpass.

34.1.4 Ausser bei den Open-Serien dürfen die Spieler nur in den ihrem Geschlecht entsprechenden Serien starten. In den Open-Serien gilt für die mitspielenden Damen deren Herrenklassierung.

34.1.5 Ein Spieler kann sich in der seiner Stärkeklasse entsprechenden und der darauf folgenden höheren Einzelserie einschreiben.

34.1.6 Die A- und B-Spieler können sich im Maximum in einer Einzel- und zwei Doppelserien, die C-Spieler im Maximum in zwei Einzel- und zwei Doppelserien (Damen drei Doppelserien) sowie die D-Spieler im Maximum in zwei Einzel- und einer Doppelserie einschreiben. D1- und D2-Spieler sind in der Serie Open C nicht spielberechtigt.

34.1.7 Das Spielsystem (KO oder gemischte Turnierformel) wird mit der Ausschreibung bekannt gegeben.

34.1.8 Die Spiele der Einzelserien A/B werden über 4 Gewinnsätze und alle übrigen Serien über 3 Gewinnsätze ausgetragen.

34.1.9 In allen Serien, wo der Sieger wettkampfmässig entschieden wurde, wird der Titel «Sieger der entsprechenden Serie» vergeben. Die Sieger der Einzel- und Doppelserien der höchsten Kategorie erhalten den Titel «MTTV Meister» der entsprechenden Serie.

34.1.10 Die ersten vier aller Einzel- sowie die ersten zwei Paare aller Doppelserien sind preisberechtigt.

34.2 MTTV Nachwuchs Einzelmeisterschaften

34.2.1 Der Vorstand MTTV bestimmt den Austragungsort dieser Veranstaltung und regelt zugleich die organisatorischen Bestimmungen.

34.2.2 Diese Veranstaltung umfasst folgende Serien:

Einzel:	Mädchen	U13, U15, U18
	Knaben	U13, U15, U18
Doppel:	Mädchen	U13, U15, U18
	Knaben	U13, U15, U18
	Mixed	U13, U15, U18

Weitere Serien können nach Bedarf von der TK MTTV in der Turnierausschreibung festgelegt werden.

34.2.3 Diese Veranstaltung ist offen für alle Spieler des MTTV der Altersklasse Nachwuchs mit gültiger STT-Lizenz sowie für alle im Gebiet des MTTV wohnhaften Spieler der Altersklasse Nachwuchs mit gültigem STT-Turnierpass.

34.2.4 Die Spieler dürfen entweder in den ihrem Alter entsprechenden oder einer höheren Serie, jedoch nur in den ihrem Geschlecht entsprechenden Serien starten.

34.2.5 Ein Spieler kann sich im Maximum in einer Einzel-, einer Doppel- und einer Mixed Doppelserie einschreiben (Beispiel für Knaben U13: Knaben Einzel U18, Knaben Doppel U15 und Mixed Doppel U13).

34.2.6 Das Spielsystem aller Serien (KO oder gemischte Turnierformel) wird mit der Ausschreibung bekannt gegeben. Bei gemischter Turnierformel können die höchstklassierten Spieler gegebenenfalls direkt für die Endrunde gesetzt werden.

34.2.7 Die Spiele aller Serien werden über 3 Gewinnsätze ausgetragen.

34.2.8 In allen Serien, wo der Sieger wettkampfmässig entschieden wurde, wird der Titel «Sieger der entsprechenden Serie» vergeben.

34.2.9 Die ersten vier aller Einzel- sowie die ersten zwei Paare aller Doppelserien sind preisberechtigt.

34.3 MTTV Senioren Einzelmeisterschaften

34.3.1 Der Vorstand MTTV bestimmt den Austragungsort dieser Veranstaltung und regelt zugleich die organisatorischen Bestimmungen.

34.3.2 Diese Veranstaltung umfasst in der Regel folgende Serien:

Einzel:	Damen	O40			
	Herren	O40 A/B/C	O40 D	O60 A/B/C	O60 D
Doppel:	Open	O40 A/B/C	O40 D		

Weitere Serien können nach Bedarf von der TK MTTV in der Turnierausschreibung festgelegt werden.

34.3.3 Diese Veranstaltung ist offen für alle Spieler des MTTV der Altersklasse Senioren mit gültiger STT-Lizenz sowie im Gebiet des MTTV wohnhaften Spieler der Altersklasse Senioren mit gültigem STT-Turnierpass.

34.3.4 Ausser bei den Open-Serien dürfen die Teilnehmer nur in den ihrem Geschlecht entsprechenden Serien starten, sofern diese durchgeführt werden.

Wird die Damenserie mangels Anmeldungen nicht durchgeführt, sind die davon betroffenen Spielerinnen in der entsprechenden Herrenserie spielberechtigt. In diesem Fall gilt für die mitspielenden Damen deren Herrenklassierung.

Serien O60 mit weniger als 4 Spieler / Paare werden nicht durchgeführt. Wird die Serie O60 nicht durchgeführt, sind die davon betroffenen Spieler / Paare in der entsprechenden Serie O40 spielberechtigt.

34.3.5 Ein Spieler kann sich im Maximum in einer Einzel- und einer Doppelserie einschreiben.

34.3.6 Alle Einzelserien werden nach der gemischten Turnierformel und alle Doppelserien im KO-System ausgetragen.

34.3.7 Die Spiele aller Serien werden über 3 Gewinnsätze ausgetragen.

34.3.8 In allen Serien, wo der Sieger wettkampfmässig entschieden wurde, wird der Titel «Sieger der entsprechenden Serie» vergeben.

34.3.9 Die ersten vier aller Einzel- sowie die ersten zwei Paare aller Doppelserien sind preisberechtigt.

38 **Einzelturniere**

38.1 **Einzelturniere allgemein**

38.1.1 Alle Turniere für Spieler mit Lizenzen und/oder Turnierpass sind bewilligungspflichtig.

38.1.2 Alle Turniere sind auf dem offiziellen STT-Gesuchsformular dem Chef TK MTTV zu beantragen.

Die Gesuche der regionalen Turniere sind dabei spätestens bis zum 30. April einzureichen.

38.1.3 Die Gesuchsformulare sind beim Chef TK MTTV zu beziehen.

38.1.4 Die bewilligten Turniere werden in den Terminkalender aufgenommen.

40 - 49 **Einzelwettkämpfe II**

44 **Regionale Ranglistenturniere**

44.1 **Ranglistenturniere der Serien Damen und Herren**

44.1.1 Die TK MTTV führt pro Saison Ranglistenturniere für die Serien Damen und Herren in den Stärkeklassen D, C und B durch. Sie bestimmt den Austragungsort dieser Veranstaltung und regelt zugleich die organisatorischen Bestimmungen.

44.1.2 Die Spieler dürfen nur in den ihrem Geschlecht entsprechenden Serien starten. Falls keine Damenserien ausgetragen werden können, sind sie in den Herrenserien spielberechtigt. In diesem Fall gilt für die mitspielenden Damen deren Herrenklassierung.

Die Spieler dürfen zunächst in den ihrer Stärkeklasse entsprechenden Serien starten. Die Vorrunden-Gruppensieger der Serien D und C sind zudem in der nächst höheren Stärkeklasse teilnahmeberechtigt.

44.1.3 Spielberechtigt sind alle Spieler des MTTV mit gültiger STT-Lizenz der entsprechenden Stärkeklasse sowie gemäss SpR MTTV Art. 44.1.2 qualifizierte Spieler der unteren Stärkeklasse.

44.1.4 Eine Serie wird nur durchgeführt, wenn mindestens acht Anmeldungen vorliegen.

44.1.5 Gespielt wird in Vor- und Endrunden.

44.1.6 Alle Serien werden nach der gemischten Turnierformel (jeder gegen jeden in einer einfachen Runde) ausgetragen. Gespielt wird in Gruppen zu 4 und mehr Spielern. Spieler aus dem gleichen Club haben ihre Direktbegegnungen zuerst auszutragen. Die auf dem Resultatblatt vorgegebene Spielreihenfolge ist unbedingt einzuhalten.

44.1.7 Die Qualifikation für die nächste Runde wird in der Ausschreibung geregelt.

44.1.8 Verzichtet ein qualifizierter Spieler auf die weitere Teilnahme, kann er durch den nächstplatzierten Spieler ersetzt werden.

44.1.9 Die Spiele werden über 3 Gewinnsätze ausgetragen.

44.1.10 Die ersten vier aller Serien sind preisberechtigt.

44.2 **Ranglistenturniere der Nachwuchs Serien**

44.2.1 Die Nako MTTV führt pro Saison Nachwuchs-Ranglistenturniere für die Serien U13, U15 und U18 durch. Sie bestimmt den Austragungsort dieser Veranstaltung und regelt zugleich die organisatorischen Bestimmungen.

44.2.2 Spielberechtigt sind alle Spieler des MTTV mit gültiger STT-Lizenz der Altersklasse Nachwuchs.

- 44.2.3 Die Teilnehmer dürfen nur in der ihrem Alter entsprechenden Serie starten. Ausnahmen können durch die Nako MTTV bewilligt werden.
- 44.2.4 Eine Serie wird nur durchgeführt, wenn mindestens sechs Anmeldungen vorliegen.
- 44.2.5 Alle Serien werden nach der gemischten Turnierformel (jeder gegen jeden in einer einfachen Runde) ausgetragen. Gespielt wird in Gruppen zu 4 und mehr Spielern. Spieler aus dem gleichen Club haben ihre Direktbegegnungen zuerst auszutragen. Die auf dem Resultatblatt vorgegebene Spielreihenfolge ist unbedingt einzuhalten.
- 44.2.6 Allfällige Abweichungen werden durch die Nako MTTV an Hand der eingegangenen Anmeldungen festgelegt und vor Beginn der 1. Spielrunde auf der Homepage des MTTV veröffentlicht.
- 44.2.7 Die Spiele werden über 3 Gewinnsätze ausgetragen.
- 44.2.8 Die ersten vier aller Serien sind preisberechtigt.

46 ***Nationale Ranglistenturniere Damen und Herren***

Für die Nationale Ranglistenturniere Damen und Herren werden je nach Bedarf zu Beginn der Saison (August bis Oktober) die entsprechenden regionalen RT-Runden ausgeschrieben und durchgeführt.

47 ***Nationale Ranglistenturniere Nachwuchs***

Für die Nationale Ranglistenturniere Nachwuchs werden je nach Bedarf zu Beginn der Saison (August bis Oktober) die entsprechenden regionalen RT-Runden ausgeschrieben und durchgeführt.

50 - 59 **Mannschaftswettkämpfe**

50 **Mannschaftsmeisterschaften**

50.1 **Allgemeines**

- 50.1.1 Die mittelländischen Mannschaftsmeisterschaften werden in folgenden Serien gespielt:
- Herren
 - Damen
 - Senioren O50 und Senioren O40
 - MTTV Nachwuchs-Mannschaftsmeisterschaften
 - STT Nachwuchs-Mannschaftsmeisterschaften –
Ausscheidungsspiele zur Bestimmung der teilnehmenden Mannschaften für die Finalrunde STT Nachwuchs MM.
- 50.1.2 Die Organisation der Mannschaftsmeisterschaften innerhalb des MTTV ist wie folgt geregelt:
- Serien Herren, Damen und Senioren durch TK MTTV
 - Serien Nachwuchs durch Nako MTTV
- 50.1.3 Die Wettkämpfe sind auf mindestens zwei Tischen auszutragen.
- 50.1.4 Der Heimklub stellt den Spielleiter und ist für die Leitung des Wettkampfes verantwortlich, ausser wenn ein von der TK MTTV nominierter Spielleiter anwesend ist.
- 50.1.5 Der Spielleiter ist verantwortlich für:
- Tenukontrolle (einheitliches Leibchen)
 - Ballkontrolle
 - pünktlichen Spielbeginn
 - korrekte Abwicklung des Wettkampfes
 - korrektes Ausfüllen des Spielformulars
 - termingerechte Erfassung der Spielformulare in der ZR
- 50.1.6 Die Resultate sind durch die Heimclubs spätestens 48 Stunden nach Spielende (2 Kalendertage) online in die ZR einzugeben.

50.2 **Spielsysteme**

- 50.2.1 Der Mannschaftswettkampf wird nach dem Dreiersystem (10 Spiele, 3 bis 5 Spieler) gemäss SpR STT Art. 50.2.2 ausgetragen.
- 50.2.2 Beim Dreiersystem ist eine Mannschaft mit zwei Spielern noch spielberechtigt. Trifft der dritte, in der Mannschaftsaufstellung (Spielformular) eingetragene Spieler im Laufe des Wettkampfes ein, kann er vom Zeitpunkt seiner Ankunft mitspielen. Seine bereits ausgelassenen Spiele sind für ihn verloren.

Treten beide Mannschaften nur mit zwei Spielern an, wird die direkte Begegnung der abwesenden Spieler gestrichen.

50.3 **Punkteverteilung**

50.3.1 Die Mannschaftspunkte werden gemäss SpR STT Art. 50.3.1 verteilt.

50.4 **Mannschaftsspieler**

50.4.1 Die Mannschaften sowie Stammspieler aller Serien (Ausnahme Nachwuchs MTTV) sind bis zu dem von der TK MTTV veröffentlichten Termin via ZR zu melden.

50.4.2 Allfällige Aufstellungsänderungen sind per Mail bis zu dem von der TK MTTV veröffentlichten Termin dem zuständigen TK-Mitglied MTTV zu melden.

SpR MTTV Art. 50.4.3 und 50.4.4 gelten für die Serien Herren, Damen und Senioren

50.4.3 Die Rahmentermine für die Austragung der Vor- und Rückrunde der Gruppenmeisterschaft, Entscheidungsspiele sowie Auf- und Abstiegsspiele der Mannschaftsmeisterschaften werden von der TK MTTV festgelegt.

50.4.4 Die verbindlichen Spielpläne werden von der TK MTTV in Zusammenarbeit mit den Clubs erstellt und sind in der ZR ersichtlich.

SpR MTTV Art. 50.4.5 gilt für die Serien Nachwuchs

50.4.5 Die verbindlichen Spielpläne werden von der Nako MTTV erstellt und sind in der ZR ersichtlich.

50.5 **Gruppenmeisterschaft, Entscheidungsspiele, Auf- und Abstiegsspiele**

SpR MTTV Art. 50.5.1 bis 50.5.4 gelten für die Serien Herren, Damen und Senioren

50.5.1 Die Auf- und Abstiege sind in allen Serien unabhängig voneinander geregelt mit der Ausnahme, wenn bei der Serie Herren oder bei der Serie Damen in der gleichen Saison eine Mannschaft des MTTV in die NL aufsteigt und gleichzeitig mindestens eine Mannschaft des MTTV aus der NL absteigt.

50.5.2 Die Anzahl der in die nächst höhere Liga aufsteigenden Mannschaften ergibt sich aus normal aufsteigenden Mannschaften und

- durch Aufstieg einer MTTV-Mannschaft in die Nationalliga (Ausnahme siehe SpR MTTV Art. 50.5.1)
- Eine Woche nach Abschluss der Gruppenmeisterschaft bis 30. April:
 - durch Rückzug einer nicht absteigenden Mannschaft
 - durch freiwilligen Abstieg einer Mannschaft in die tiefere Liga
 - durch Verzicht auf Aufstieg
- durch Fusion von Clubs
- durch Nichtanmelden einer Mannschaft der Altersserie Senioren O40.

Verzichtet eine in der Gruppenmeisterschaft qualifizierte Mannschaft auf ihre Teilnahme an den Aufstiegsspielen, wird sie durch die nächstklassierte Mannschaft aus dieser Gruppe ersetzt. Der Verzicht auf die Teilnahme an den Aufstiegsspielen ist innert einer Woche nach Abschluss der Gruppenmeisterschaft dem Chef TK MTTV schriftlich bekannt zugeben.

50.5.3 Die Anzahl der in die nächst tiefere Liga absteigenden Mannschaften ergibt sich aus normal absteigenden Mannschaften und durch Abstieg einer oder mehrerer MTTV-Mannschaften aus der Nationalliga (Ausnahme siehe SpR MTTV Art. 50.5.1).

50.5.4 Der Auf- und Abstiegsmodus pro Serie und Liga ist im Anhang B festgehalten.

SpR MTTV Art. 50.5.5 gilt für die Serien Nachwuchs

50.5.5 Es finden keine Auf- und Abstiegsspiele statt.

50.6 Ranglisten

50.6.1 Für die Ermittlung der Ranglisten in der Gruppenmeisterschaft gelten der Reihe nach:

- die Mannschaftspunkte, gemäss SpR MTTV Art. 50.3.1
- die Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen
- die Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen.

Mannschaften mit gleicher Punktzahl nach Abschluss der Gruppenmeisterschaft müssen ein Entscheidungsspiel oder eine Entscheidungsrunde bestreiten, wenn Aufstieg, Abstieg oder Titelvergaben durch die Punktgleichheit beeinflusst werden. Sind zwei Mannschaften punktgleich, wird ein Entscheidungsspiel ausgetragen. Bei mehr als zwei punktgleichen Mannschaften wird eine Entscheidungsrunde gespielt, in der jede Mannschaft gegen jede andere in einer einfachen Runde anzutreten hat.

50.6.2 Je nach dem bestimmt die TK MTTV / Nako MTTV die Spielorte für Entscheidungsspiele und Entscheidungsrunden. Für ein Entscheidungsspiel ist ein neutrales Spiellokal auszuwählen. Eine Entscheidungsrunde kann in einem neutralen Spiellokal stattfinden oder sie kann in einer Runde mit gleich vielen Heim- und Auswärtsspielen durchgeführt werden. Ergibt sich eine ungleiche Zahl von Heim- und Auswärtsspielen, wird für jede Mannschaft ein Spiel in einem neutralen Spiellokal angesetzt.

50.6.3 Die Rangfolge bei Entscheidungsspielen und Entscheidungsrunden wird wie folgt bestimmt:

- Endet das Entscheidungsspiel unentschieden, so zählt der Reihe nach:
- die Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen
 - die Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Punkten
 - das Doppel.

Bei Entscheidungsrunden gilt für Rang und Qualifikation die Reihenfolge:

- Mannschaftspunkte, gemäss SpR MTTV Art. 50.3.1
- Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen
- Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen.
- Sind zwei Mannschaften nach Punkten, Spiel- und Satzdiffereenz gleich:
 - die direkte Begegnung der Entscheidungsrunde.
 - Endet diese Begegnung unentschieden, gilt SpR MTTV Art. 50.6.3, Abs. 1.
- Sind drei oder mehr Mannschaften nach Punkten, Spiel- und Satzdiffereenzen gleich, wird aus ihren Direktbegegnungen der Entscheidungsrunde eine getrennte Rangliste erstellt, die in nachstehender Reihenfolge entscheidet:
 - Mannschaftspunkte, gemäss SpR MTTV Art. 50.3.1
 - Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen
 - Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen
 - Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Punkten
 - das Los.

50.7 **Spielverschiebungen**

SpR MTTV Art. 50.7.1 bis 50.7.5 gelten für die Serien Herren, Damen und Senioren

50.7.1 Die definitiven Spielpläne sind verbindlich.

50.7.2 Die Wettkämpfe müssen innerhalb der festgelegten Rahmentermine (Vorrundenspiele in der Vorrunde, Rückrundenspiele in der Rückrunde) ausgetragen werden.

50.7.3 Im gegenseitigen Einvernehmen sind Vorverschiebungen gestattet (Ausnahme: Verschiebung der Spiele der Rückrunde in die Vorrunde).

50.7.4 Im gegenseitigen Einvernehmen sind Nachverschiebungen um maximal 21 Tage gestattet (Ausnahme: Verschiebung der Spiele der Vorrunde in die Rückrunde).

50.7.5 Bei Vor- und Nachverschiebungen ist das neue Datum unbedingt per Mail dem zuständigen TK-Mitglied MTTV zu melden.

SpR MTTV Art. 50.7.6 gilt für die Serien Nachwuchs

50.7.6 Die definitiven Spielpläne sind verbindlich.

50.8 **Forfait (WO / kampflose Niederlage)**

50.8.1 In Ergänzung zur Bestimmung des SpR STT geht ein Wettkampf forfait (WO) verloren:

- wenn das Spieldatum reglementwidrig verschoben wird; Spielwertung 0:0
- wenn eine Mannschaft entschuldigt oder nicht entschuldigt, ausser im Falle höherer Gewalt, dem Wettkampf fernbleibt; Spielwertung 0:10
- wenn in einer Mannschaft nicht lizenzierte oder nicht spielberechtigte Spieler eingesetzt werden; Spielwertung 0:10.

50.9 Mannschaftsrückzug

50.9.1 Der Rückzugstermin für alle Ligen des MTTV ist der 30. April (*im Gegensatz zu STT = 15. April*).

50.10 Freiwilliger Abstieg

50.10.1 Die freiwillig absteigende Mannschaft wird durch die nächste aufstiegsberechtigte Mannschaft ersetzt und ist in der folgenden Saison an deren Stelle in der tieferen Liga spielberechtigt.

52 **Regionale Mannschaftsmeisterschaften**

52.1 **Serie Herren**

52.1.1 Die Serie Herren umfasst regional die Ligen:

- 1. Liga (1 Gruppe à 10 Mannschaften)
- 2. Liga (2 Gruppen à 10 Mannschaften)
- 3. Liga (4 Gruppen à 10 Mannschaften)
- 4. Liga (8 Gruppen à 8 Mannschaften)
- 5. Liga (Gruppen je nach Mannschaftsmeldungen)

52.1.2 In der 2. Liga werden die Gruppen durch die TK MTTV nach Spielstärke und geographischen Gesichtspunkten zusammengestellt, ab der 3. Liga nur noch nach geographischen Gesichtspunkten.

52.1.3 Die Mannschaftsmeisterschaft besteht aus:

- der laufenden Meisterschaft (Gruppenmeisterschaft), wobei in Vor- und Rückrunden jeder gegen jeden spielt
- Entscheidungsspielen oder -runden der Gruppenmeisterschaft, wobei in einer einfachen Runde jeder gegen jeden spielt
- Auf- und Abstiegsspielen sowie Spielen um den Meistertitel, wobei in einer einfachen Runde jeder gegen jeden, ev. mit Zwischenrunden, spielt.

52.1.4 Spielberechtigt sind alle Spieler des MTTV mit gültiger STT-Lizenz.

52.1.5 Der Siegermannschaft der 1. Liga wird der Titel «Regionaler Mannschaftsmeister der Herren» verliehen.

Den Siegermannschaften der unteren Ligen wird der Titel «Ligameister der Herren der entsprechenden Liga» verliehen.

52.2 **Serie Damen**

52.2.1 Die Serie Damen umfasst regional die Ligen:

- 1. Liga (1 Gruppe bestehend in der Regel aus 8 Mannschaften)
- 2. Liga (Gruppen je nach Mannschaftsmeldungen)

52.2.2 In der 2. Liga werden die Gruppen durch die TK MTTV nach geographischen Gesichtspunkten zusammengestellt.

52.2.3 Analog zum SpR MTTV Art. 52.1.3

52.2.4 Spielberechtigt sind alle Spielerinnen des MTTV sowie Spielerinnen von anderen RV's mit einer Spielbewilligung für einen MTTV-Damenclub, mit gültiger STT-Lizenz.

52.2.5 Der Siegermannschaft der 1. Liga wird der Titel «Regionaler Mannschaftsmeister der Damen» verliehen.

Den Siegermannschaften der unteren Ligen wird der Titel «Ligameister der Damen der entsprechenden Liga» verliehen.

53 **Regionale Nachwuchs und Senioren MM**

53.1 **Serie Senioren O50**

Die Serie Senioren O50 wird je nach Mannschaftsanmeldungen in Anlehnung zur Serie Senioren O40 durch die TK MTTV geregelt.

Der Siegermannschaft der Senioren O50 wird der Titel «Regionaler Mannschaftsmeister der Senioren O50» verliehen. Diese Mannschaft ist zudem berechtigt, an der STT-Finalrunde teilzunehmen.

Falls nur eine Mannschaftsanmeldung vorliegt, ist diese Mannschaft berechtigt, an der STT-Finalrunde teilzunehmen.

53.2 **Serie Senioren O40**

53.2.1 Die Serie Senioren O40 umfasst regional die Ligen:

- 1. Liga (1 Gruppe à 8 Mannschaften)
- 2. Liga (1 Gruppe à 8 Mannschaften)
- 3. Liga (Gruppen je nach Mannschaftsmeldungen)

53.2.2 Die Gruppen der 3. Liga werden durch die TK MTTV nach geographischen Gesichtspunkten zusammengestellt.

53.2.3 Analog zum SpR MTTV Art. 52.1.3

53.2.4 Spielberechtigt sind alle Spieler des MTTV mit gültiger STT-Lizenz der Altersklasse Senioren O40.

Spieler der Altersklasse Senioren O50 dürfen bei den Senioren O40 nur mitspielen, wenn sie in keiner Seniorenmannschaft O50 angemeldet oder gespielt haben.

53.2.5 Der Siegermannschaft der 1. Liga Senioren O40 wird der Titel «Regionaler Mannschaftsmeister der Senioren O40» verliehen. Diese Mannschaft ist zudem berechtigt, an der STT-Finalrunde teilzunehmen.

Der Siegermannschaft der 2. Liga wird der Titel «2. Ligameister der Senioren O40» verliehen.

Der Siegermannschaft der 3. Liga wird der Titel «3. Ligameister der Senioren O40» verliehen.

53.3 **MTTV Nachwuchs-Mannschaftsmeisterschaften**

53.3.1 Die MTTV Nachwuchs-Mannschaftsmeisterschaft wird in der Regel in den folgenden Stärkeklassen ausgetragen:

1. Stärkeklasse: 1 Gruppe
2. Stärkeklasse: 1 Gruppe
3. Stärkeklasse: Gruppenanzahl aufgrund der Anzahl Mannschaften

Die jeweiligen Gruppengrößen werden aufgrund der Anzahl der gemeldeten Mannschaften und deren Spielstärke von der Nako MTTV bestimmt und bis einen Monat vor Beginn der 1. Spielrunde in der ZR ersichtlich.

53.3.2 Spielberechtigt sind alle Spieler des MTTV der Altersklasse Nachwuchs mit gültiger STT-Lizenz.

53.3.3 Abhängig von der Gruppengröße werden die Gruppensieger in einer einfachen Runde oder einer Vor- und Rückrunde ermittelt.

Falls in der 3. Stärkeklasse in mehreren Gruppen gespielt wird, spielen die Gruppensieger zusätzlich in einer Finalrunde um den Stärkeklassenmeister.

Die Gruppenspiele werden normalerweise in Poules von 2 Spielrunden an Samstagnachmittagen ausgetragen. Ausnahmsweise können auch Einzelspiele angesetzt werden.

Der jeweilige Austragungsmodus und der entsprechende Spielplan werden von der Nako MTTV bestimmt und in der ZR veröffentlicht.

53.3.4 Der Siegermannschaft jeder Stärkeklasse wird der Titel: «MTTV Nachwuchs-Mannschaftsmeister der entsprechenden Stärkeklasse» verliehen.

54 **STT Nachwuchs MM – Ausscheidungsspiele**

54.1 Für die Bestimmung der für die Finalrunde STT Nachwuchs MM qualifizierten Mannschaft organisiert die Nako MTTV in den Altersklassen U13, U15 und U18 Ausscheidungsspiele unter den gemeldeten Mannschaften.

54.2 Spielberechtigt sind alle Spieler des MTTV der Altersklasse Nachwuchs mit gültiger STT-Lizenz.

54.3 Das Spielsystem und der Austragungsmodus werden durch die Nako MTTV festgelegt und in der ZR veröffentlicht.

54.4 Der Siegermannschaft jeder Altersklasse wird der Titel: «MTTV Nachwuchs-Mannschaftsmeister der entsprechenden Altersklasse» verliehen. Diese Mannschaft ist zudem berechtigt, an der Finalrunde STT Nachwuchs MM teilzunehmen.

59 MTTV-Cup

- 59.1 Die Mannschaften sowie Stammspieler sind bis zu dem von der TK MTTV veröffentlichten Termin via ZR zu melden. Die Anzahl Mannschaften pro Club ist nicht begrenzt.
- 59.2 Der Siegermannschaft wird der Titel «MTTV-Cup-Sieger» verliehen.
- 59.3 Allfällige Aufstellungsänderungen können per Mail bis zu dem von der TK MTTV veröffentlichten Termin dem zuständigen TK-Mitglied MTTV gemeldet werden.
- 59.4 Diese Veranstaltung ist offen für alle Spieler des MTTV mit gültiger STT-Lizenz. Für die mitspielenden Damen gilt deren Herrenklassierung.
- 59.5 Eine Mannschaft besteht aus vier Spielern. Sie sind zu Beginn der Saison namentlich als Stammspieler einer Mannschaft zuzuteilen.
- Die Mannschaftsklassierung (Summe der Klassierungszahlen der vier angemeldeten Stammspieler) darf nicht grösser als 32 sein.
- Die Mannschaftsklassierung darf bei keinem Wettkampf grösser sein als diejenige bei der Mannschaftsanmeldung (ausgenommen, wenn ein Stammspieler nach seiner Anmeldung umklassiert wurde und am betreffenden Wettkampf teilnimmt).
- Die Klassierung des Ersatzspielers darf bei seinem ersten Einsatz nicht grösser sein als die Klassierung des zu ersetzenden Stammspielers bei seiner Anmeldung. Der Ersatzspieler wird schon beim ersten Einsatz Stammspieler dieser Mannschaft.
- Die Stammspieler sind in keiner anderen MTTV-Cup-Mannschaft spielberechtigt.
- 59.6 Der Wettkampf ist in der folgenden verbindlichen Reihenfolge auszutragen:
1. Spiel D A1/A4 - D B1/B4
 2. Spiel D A2/A3 - D B2/B3
 3. Spiel A1 - B2
 4. Spiel A2 - B1
 5. Spiel A3 - B4
 6. Spiel A4 - B3
 7. Spiel D A1/A2 - D B1/B2
 8. Spiel D A3/A4 - D B3/B4
 9. Spiel A1 - B1
- Die Mannschaft ist in absteigender Spielstärke aufzustellen, d.h. dass die Spieler A1/B1 die höchste, die Spieler A4/B4 die schwächste Klassierung aufweisen.
- 59.7 Die Wettkämpfe sind auf mindestens zwei Tischen auszutragen.
- 59.8 Die Spiele werden über 3 Gewinnsätze ausgetragen.

- 59.9 Die Cup-Mannschaft ist mit drei Spielern noch spielberechtigt. Tritt der vierte, in der Mannschaftsaufstellung (Spielformular) eingetragene Spieler im Laufe des Wettkampfes ein, kann er vom Zeitpunkt seiner Ankunft an mitspielen. Seine bereits ausgelassenen Spiele sind für ihn verloren.
- Treten beide Mannschaften mit drei Spielern an, werden die Begegnungen der abwesenden Spieler nicht gewertet.
- 59.10 Austragungsmodus ist die direkte Ausscheidung (KO-System).
- 59.11 Der Wettkampf ist beendet, sobald der Sieger feststeht. Ergibt sich aus irgendeinem Grund ein Unentschieden, kommt die Mannschaft weiter, die das erste ausgetragene Spiel gewinnt.
- 59.12 Die Auslosung wird durch die TK MTTV vorgenommen. Liegen weniger Anmeldungen als eine Potenz von 2 (also weniger als 4, 8, 16, 32 usw.) vor, so werden einer entsprechenden Zahl von Mannschaften mit höheren Klassierungssummen Freilose zugesprochen, damit in den zweiten und weiteren Runden keine Freilose erforderlich sind. Falls notwendig, werden dabei Mannschaften mit gleicher Klassierung untereinander ausgelost.
- 59.13 Die TK MTTV legt die Zeitspannen für die Austragung der einzelnen Runden verbindlich fest.
- 59.14 Der erstgenannte Club (Heimclub) ist für die Austragung des Wettkampfes und für die Festlegung des Spieldatums verantwortlich. Er hat dem Gastclub mindestens zwei Spieldaten vorzuschlagen.
- 59.15 Der Gastclub darf die vorgeschlagenen Daten nur ablehnen, wenn ein Stammspieler an den vorgeschlagenen Daten schon ein reguläres Meisterschaftsspiel hat oder ein Verbandsaufgebot besitzt.
- 59.16 Der Heimclub hat das vereinbarte Spieldatum per Mail dem Gastclub und dem zuständigen TK-Mitglied MTTV zu bestätigen.
- 59.17 Wenn der Wettkampf bis zum durch die TK MTTV festgelegten Endtermin nicht ausgetragen wird, verliert der Heimclub den Wettkampf WO.
- 59.18 Eine Mannschaft, die einen Cup-Wettkampf nicht gemäss Sportreglement bestreitet, verliert WO. An ihrer Stelle kommt die gegnerische Mannschaft weiter.

60 - 69 **Rechtswesen**

61 **Proteste**

61.1 Für die Belange des Spielbetriebes im MTTV sind die Proteste dem Chef TK MTTV einzureichen.

80 - 89 **Schlussbestimmungen**

81 Die TK MTTV ist berechtigt, im Rahmen dieses Sportreglementes verbindliche Anweisungen an die Clubs und Spieler zu richten.

82 Dieses Sportreglement tritt ab der Saison 2017/2018 in Kraft und ersetzt alle früheren Bestimmungen und Reglemente.

Genehmigt durch die Frühjahrs-Delegiertenversammlung MTTV am 15. Februar 2017 in Kirchberg.

MITTELLÄNDISCHER TISCHTENNISVERBAND

Der Präsident:
Hansueli Gerber

Der Chef TK:
Kurt Scheuchzer

Für die Reglementscommission:
Indre Jain

Spiellokal-Mindestanforderungen

Anhang A

1. **1. und 2. Liga Herren, 1. Liga Damen, 1. Liga Senioren O40**
 - 1.1 Die TK MTTV erarbeitet für die Spiellokale einen Tischanordnungsplan, wobei für den Spielraum pro Tisch die Mindestmasse (Länge 10,0 m, Breite 4,0 m) betragen sollen. Die Tische sind gemäss diesem Anordnungsplan aufzustellen.
 - 1.2 Der durch den Anordnungsplan gegebene gesamte Spielraum ist mittels Umrandung vom übrigen Trainingsbetrieb zu trennen.
 - 1.3 Die Vermischung von Tages- und Kunstlicht ist durch geeignete Massnahmen auszuschliessen.
 - 1.4 Spiegelungen und Blendungen sind durch Abdecken der betreffenden Fensterscheiben zu beseitigen.

2. **Übrige Ligen und MTTV-Cup**
 - 2.1 Die Mindestanforderungen gemäss 1.1 bis 1.4 sind möglichst einzuhalten.

Auf- und Abstiegsmodus

Anhang B

1. Serie Herren

1.1 Aufstieg

1.1.1 Normalfall (keine Mannschaft des MTTV steigt in die NL C auf bzw. eine Mannschaft des MTTV steigt in die NL C auf und gleichzeitig eine Mannschaft des MTTV steigt aus der NL C ab):

2. Liga

2 Aufsteiger. Die beiden Gruppensieger steigen in die 1. Liga auf und bestreiten ein Spiel um den 2. Ligameistertitel.

3. Liga

4 Aufsteiger. Alle 4 Gruppensieger steigen in die 2. Liga auf. Für die Ermittlung des 3. Ligameisters spielen die 4 Mannschaften in einer einfachen Runde jeder gegen jeden.

4. Liga

8 Aufsteiger. Alle 8 Gruppensieger steigen in die 3. Liga auf. Für die Ermittlung des 4. Ligameisters werden sie in 2 Gruppen (Sieger der Gruppen 1, 3, 5, 7 und 2, 4, 6, 8) aufgeteilt und spielen in einer einfachen Zwischenrunde jeder gegen jeden. Die beiden Sieger dieser Zwischenrunden spielen um den 4. Ligameistertitel.

5. Liga

8 Aufsteiger. Der Aufstiegsmodus wird zu Beginn der Saison publiziert. Der Sieger der Endrunde erhält den Titel des 5.-Ligameisters.

1.1.2 Sonderfall (1 Mannschaft des MTTV steigt in die NL C auf und keine Mannschaft des MTTV steigt aus der NL C ab):

Der freiwerdende Platz in jeder Liga wird wie folgt vergeben:

2. Liga

Der Sieger eines Entscheidungsspieles zwischen den beiden Zweitplatzierten steigt in die 1. Liga auf.

3. Liga

Der Zweitplatzierte der Gruppenmeisterschaft mit der höchsten Punktzahl steigt in die 2. Liga auf. Bei Punktgleichheit wird ein Entscheidungsspiel oder eine Entscheidungspoule ausgetragen.

4. Liga

Der Zweitplatzierte der Gruppenmeisterschaft mit der höchsten Punktzahl steigt in die 3. Liga auf. Bei Punktgleichheit wird ein Entscheidungsspiel oder eine Entscheidungspoule ausgetragen.

1.2 **Abstieg**

1.2.1 **Normalfall (keine Mannschaft des MTTV steigt aus der NL C ab bzw. eine Mannschaft des MTTV steigt aus der NL C ab und gleichzeitig eine Mannschaft des MTTV steigt in die NL C auf):**

1. Liga

2 Absteiger. Die beiden Letztplatzierten steigen in die 2. Liga ab.

2. Liga

4 Absteiger. Die zwei Letztplatzierten der beiden Gruppen steigen in die 3. Liga ab.

3. Liga

8 Absteiger. Die zwei Letztplatzierten der 4 Gruppen steigen in die 4. Liga ab.

4. Liga

8 Absteiger. Die Letztplatzierten der 8 Gruppen steigen in die 5. Liga ab.

1.2.2 **Sonderfälle**

Die weiteren absteigenden Mannschaften werden wie folgt bestimmt:

1.2.2.1 **1 Mannschaft des MTTV steigt aus der NL C ab und keine Mannschaft des MTTV steigt in die NL C auf bzw. zwei Mannschaften des MTTV steigen aus der NL C ab und gleichzeitig eine Mannschaft des MTTV steigt in die NL C auf:**

1. Liga

Der Drittlezte der Gruppenmeisterschaft steigt in die 2. Liga ab.

2. Liga

Der Verlierer des Entscheidungsspiels zwischen den beiden Drittlezten steigt in die 3. Liga ab.

3. Liga

Der Drittlezte mit der niedrigsten Punktzahl steigt in die 4. Liga ab. Bei Punktgleichheit wird ein Entscheidungsspiel oder eine Entscheidungspoule ausgetragen.

4. Liga

Der Zweitlezte mit der niedrigsten Punktzahl steigt in die 5. Liga ab. Bei Punktgleichheit wird ein Entscheidungsspiel oder eine Entscheidungspoule ausgetragen.

1.2.2.2 2 Mannschaften des MTTV steigen aus der NL C ab bzw. drei Mannschaften des MTTV steigen aus der NL C ab und gleichzeitig eine Mannschaft des MTTV steigt in die NL C auf:

1. Liga

Der Dritt- und Viertletzte der Gruppenmeisterschaft steigen in die 2. Liga ab.

2. Liga

Die beiden Dritttletzten steigen in die 3. Liga ab.

3. Liga

Die 2 Dritttletzten mit der niedrigsten Punktzahl steigen in die 4. Liga ab.
Bei Punktgleichheit wird ein Entscheidungsspiel oder eine Entscheidungspoule ausgetragen.

4. Liga

Die 2 Zweitletzten mit der niedrigsten Punktzahl steigen in die 5. Liga ab.
Bei Punktgleichheit wird ein Entscheidungsspiel oder eine Entscheidungspoule ausgetragen.

1.2.2.3 3 Mannschaften des MTTV steigen aus der NL C ab und keine Mannschaft des MTTV steigt in die NL C auf:

1. Liga

Der Dritt-, Viert- und Fünftletzte der Gruppenmeisterschaft steigen in die 2. Liga ab.

2. Liga

Die beiden Dritttletzten sowie der Verlierer des Entscheidungsspiels zwischen den beiden Viertletzten steigen in die 3. Liga ab.

3. Liga

Die 3 Dritttletzten mit der niedrigsten Punktzahl steigen in die 4. Liga ab.
Bei Punktgleichheit wird ein Entscheidungsspiel oder eine Entscheidungspoule ausgetragen.

4. Liga

Die 3 Zweitletzten mit der niedrigsten Punktzahl steigen in die 5. Liga ab.
Bei Punktgleichheit wird ein Entscheidungsspiel oder eine Entscheidungspoule ausgetragen.

2. Serie Damen

2.1 Aufstieg

2.1.1 Normalfall (keine Mannschaft des MTTV steigt in die NL B auf bzw. eine Mannschaft des MTTV steigt in die NL B auf und gleichzeitig eine Mannschaft des MTTV steigt aus der NL B ab):

2. Liga

1 Aufsteiger. Der Gruppensieger steigt in die 1. Liga auf und erhält den Titel des 2. Ligameisters.

2.1.2 Sonderfall (1 Mannschaft des MTTV steigt in die NL B auf und keine Mannschaft des MTTV steigt aus der NL B ab):

Der freiwerdende Platz in jeder Liga wird wie folgt vergeben:

2. Liga

Der Zweitplatzierte der Gruppenmeisterschaft steigt in die 1. Liga auf.

2.2 Abstieg

2.2.1 Normalfall (keine Mannschaft des MTTV steigt aus der NL B ab bzw. eine Mannschaft des MTTV steigt aus der NL B ab und gleichzeitig eine Mannschaft des MTTV steigt in die NL B auf):

1. Liga

1 Absteiger. Der Letztplatzierte steigt in die 2. Liga ab.

2.2.2 Sonderfall (1 Mannschaft des MTTV steigt aus der NL B ab und keine Mannschaft des MTTV steigt in die NL B auf):

Die weiteren absteigenden Mannschaften werden wie folgt bestimmt:

1. Liga

Der Zweitletzte der Gruppenmeisterschaft steigt in die 2. Liga ab.

3. Seniorenserien

Der Auf- und Abstiegsmodus wird zu Beginn der Saison publiziert.